



FLIESEN + ABDICHTEN

## UFF Universal Flexfuge

hochflexibler, schnell erhärtender Fugenmörtel



### TECHNISCHE INFORMATION

Fugenbreite	2 – 25 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitbare Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit	nach ca. 3 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 24 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

### EIGENSCHAFTEN

- für Fugenbreiten von 2 – 25 mm
- nach ca. 3 Stunden begehbar
- frostsicher und witterungsbeständig nach Erhärtung
- hohe Abriebbeständigkeit
- sehr gutes Einfug- und Abwaschverhalten
- wasser- und schmutzabweisend
- feine und glatte Oberfläche
- farbstabil
- mineralisch

### ANWENDUNGEN

- zum Ausfugen von keramischen Wand- und Bodenfliesen sowie verfärbungsunempfindlichen Natursteinbelägen
- besonders geeignet für wasserbelastete und thermisch beanspruchte Flächen wie z. B. in Duschen und Bädern, auf Balkonen und Terrassen
- geeignet auf Wand-, Fußboden- und elektrischen Flächenheizungen
- im Wand- und Bodenbereich
- für innen und außen

### QUALITÄT

- erfüllt die Anforderungen CG 2 WA gemäß DIN EN 13888 für zementäre Fugenmörtel mit besonders hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme
- sehr emissionsarm EC 1<sup>PLUS</sup> gemäß GEV-EMICODE

### UNTERGRUND

quick-mix Universal Flexfuge nur auf geschlossenporigen Fliesen, wie z. B. Feinsteinzeug, Mosaik oder verfärbungsunempfindlichen Natursteinbelägen verwenden.

Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die zu verschleißenden Fugen müssen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Ungleichmäßig tiefe und unterschiedlich stark saugende Steinflanken können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.

Fläche vor dem Verfugen gründlich reinigen. Stark saugende Beläge im Fugenbereich ggf. vornässen. Stehendes Wasser in den Fugen vermeiden.



## FLIESEN + ABDICHTEN

# UFF Universal Flexfuge

hochflexibler, schnell erhärtender Fugenmörtel

### VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten, trocknen und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +25 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Trockenmörtel in sauberes Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührgerät zu einer geschmeidigen Konsistenz anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchrühren und innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeiten. Saugende Beläge sind vor dem Ausfugen unbedingt vorzunässen. Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit geeignetem Hartgummibrett oder Gummischieber oberflächenbündig einbringen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) ist der Plattenbelag mit einem festen und feuchten Schwamm zu reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie vollständige Abbindung zu erzielen, sollte der Belag anschließend noch einmal nachgefeuchtet werden (z. B. Sprühflasche oder Schwamm etc.). Insbesondere bei hohen Temperaturen besteht die Gefahr einer zu schnellen Austrocknung.

Frische Fugen vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) schützen, ggf. durch zeitlich begrenztes Abdecken mit einer Folie. Der verfugte Belag ist nach ca. 3 Stunden begehbar und nach 24 Stunden belastbar.

Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall ist eine Probeverfugung durchführen bzw. eine Musterfläche anzulegen. Saure Substanzen können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen. Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für eine zu verfugende Fläche Material der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenflanken können Farbveränderungen hervorrufen.

### WASSERBEDARF

Gebinde	Farbton	Wasserbedarf
1 kg/Beutel	anthrazit	ca. 0,28 l
5 kg/Beutel	anthrazit	ca. 1,4 l
1 kg/Beutel	basalt	ca. 0,28 l
5 kg/Beutel	basalt	ca. 1,4 l
1 kg/Beutel	grau	ca. 0,28 l
5 kg/Beutel	grau	ca. 1,4 l
1 kg/Beutel	silbergrau	ca. 0,28 l
5 kg/Beutel	silbergrau	ca. 1,4 l
1 kg/Beutel	weiß	ca. 0,28 l
5 kg/Beutel	weiß	ca. 1,4 l
1 kg/Beutel	zementgrau	ca. 0,28 l
5 kg/Beutel	zementgrau	ca. 1,4 l

### VERBRAUCH

Fliesenformat	Fugenbreite ca.	Verbrauch ca.:
10 × 10 × 0,5 cm	3 mm	0,5 kg/m <sup>2</sup>
15 × 15 × 0,5 cm	3 mm	0,4 kg/m <sup>2</sup>
30 × 30 × 1,0 cm	5 mm	0,5 kg/m <sup>2</sup>
60 × 60 × 1,0 cm	5 mm	0,3 kg/m <sup>2</sup>

Die Ergiebigkeit ist abhängig von Fliesenformat, Fugenbreite und Fugentiefe.

### LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.  
Empfohlener Verbrauchszeitraum: siehe Produktionsaufdruck

### LIEFERFORM

- 1 kg/Beutel
- 5 kg/Beutel



FLIESEN + ABDICHTEN

## UFF Universal Flexfuge

hochflexibler, schnell erhärtender Fugenmörtel

### HINWEIS

---

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Bei Fragen, rund um unsere Produkte, steht Ihnen unsere Technische Beratung unter der Hotline +49 541 / 601-601 gerne zur Verfügung. Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

01.06.2026

**NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240**

quick-mix ist eine Marke von Sievert  
Sievert Baustoffe SE & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de